

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 5. April 1968 zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingriß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Rechnungseinheiten pro metrische Tonne
ex 10.01	Weichweizen und Mengkorn	56,18
ex 10.01	Hartweizen	57,43
10.02	Roggen	44,48
10.03	Gerste	40,75
10.04	Hafer	35,91
10.05 A	Hybridmais zur Aussaat	39,53 ⁽¹⁾
10.05 B	Anderer Mais	39,53
10.07 A	Buchweizen	0
ex 10.07 B	Hirse aller Art, ausgenommen Sorghum und Dari (Millet)	33,80
ex 10.07 B	Sorghum und Dari	37,19
ex 10.07 B	Anderer	0
11.01 A	Mehl von Weizen oder Spelz	78,75
11.01 B	Mehl von Mengkorn	78,75
ex 11.01 C	Mehl von Roggen	72,72
ex 11.02 A I	Grobgriß und Feingriß von Hartweizen	98,67
ex 11.02 A I	Grobgriß und Feingriß von Weichweizen	84,21

⁽¹⁾ Höchstens 4 v. H. des Zollwerts.

VERORDNUNG (EWG) Nr. 411/68 DER KOMMISSION

vom 5. April 1968

über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 120/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 15 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden, sind durch die Ver-

ordnung Nr. 247/67/EWG ⁽²⁾ und die späteren Verordnungen, durch die sie abgeändert wurde, festgesetzt worden.

Auf Grund der heutigen cif-Preise und der heutigen cif-Preise für Terminkäufe werden die zur Zeit geltenden Prämien, die den Abschöpfungen hinzugefügt werden, entsprechend der dieser Verordnung beigegeführten Tabelle abgeändert —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Prämiensätze, die den nach Artikel 15 der Verordnung Nr. 120/67/EWG im voraus festgesetzten

⁽¹⁾ ABl. Nr. 117 vom 19. 6. 1967, S. 2269/67.

⁽²⁾ ABl. Nr. 138 vom 1. 7. 1967, S. 8.

Abschöpfungen für Einfuhren von Getreide und Malz hinzuzufügen sind, werden entsprechend der dieser Verordnung beigefügten Tabelle festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 6. April 1968 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. April 1968

Für die Kommission

B. HERINGA

Stellvertretender Generaldirektor

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 5. April 1968 über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden

(RE / metr. t)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	laufender Monat 4	1. Term. 5	2. Term. 6	3. Term. 7
ex 10.01	Weichweizen und Mengkorn	0	0,30	0,30	0
ex 10.01	Hartweizen	0	0	0	0,15
10.02	Roggen	0	0	0	0
10.03	Gerste	0	0	0	0
10.04	Hafer	0	0	0	0
10.05 A	Hybridmais zur Aussaat	0	0	0	0
10.05 B	Anderer Mais	0	0	0	0
10.07 A	Buchweizen	0	0	0	0
ex 10.07 B	Hirse aller Art, ausgenommen Sorghum und Dari (Millet)	0	0	0	0
ex 10.07 B	Sorghum und Dari	0	0	0	0
ex 10.07 B	Andere	0	0	0	0

(RE / 100 kg)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	laufender Monat 4	1. Term. 5	2. Term. 6	3. Term. 7	4. Term. 8
ex 11.07 A I (a)	Malz, ungeröstet, aus Weizen, in Form von Mehl	0	0,053	0,053	0	0
ex 11.07 A I (b)	Malz, ungeröstet, aus Weizen, anderes	0	0,040	0,040	0	0
ex 11.07 A II (a)	Malz, ungeröstet, aus Gerste, in Form von Mehl	0	0	0	0	0
ex 11.07 A II (b)	Malz, ungeröstet, aus Gerste, anderes	0	0	0	0	0
ex 11.07 A III (a)	Malz, ungeröstet, anderes, in Form von Mehl	0	0	0	0	0
ex 11.07 A III (b)	Malz, ungeröstet, anderes, anderes	0	0	0	0	0
ex 11.07 B I	Malz, geröstet, aus Weizen	0	0,047	0,047	0	0
ex 11.07 B II	Malz, geröstet, aus Gerste	0	0	0	0	0
ex 11.07 B III	Malz, geröstet, anderes	0	0	0	0	0